

## **Brandschutztechnische Stellungnahme**

Projekt-Nr.: **250202**

Objekt: **Erweiterung des Freiherr-vom-Stein-Gymnasium –  
Brandschutz während der Bauzeit**

Bauort: **Ringstraße 69  
32257 Bünde**

Bauherr: **Kommunalbetriebe Bünde  
Am Brunnen 17  
32257 Bünde**

Aufsteller: **Dipl.-Ing. Jürgen Bekemeier  
staatlich anerkannter Sachverständiger  
für die Prüfung des Brandschutzes  
Prüfingenieur für Brandschutz NRW  
Stilles Tal 4  
32549 Bad Oeynhausen**

Datum: **20.08.2025**

Brandschutztechnische Stellungnahme:	Erweiterung des Freiherr-vom-Stein-Gymnasium – Brandschutz während der Bauzeit
Bauherr:	Kommunalbetriebe Bünde Am Brunnen 17, 32257 Bünde
Projekt – Nr.:	250202



INHALTSVERZEICHNIS	Seite
1. Gegenstand der Brandschutztechnischen Stellungnahme .....	3
1.1 Unterlagen .....	3
2. Änderung der Rettungswegführung und Maßnahmen zur Sicherstellung .....	4
3. Brandschutz auf der Baustelle .....	5
3.1 Allgemeine Anforderungen .....	5
3.2 Typische Gefahren auf Baustellen .....	5
3.3 Abtrennung der Baustelle vom Bestand .....	6
3.4 Verantwortliche Personen .....	7
3.5 Einrichtung der Baustelle .....	7
3.6 Feuergefährliche Arbeiten .....	7
3.7 Elektrische Installationen und Geräte .....	8
3.8 Baustellenorganisation .....	8
3.9 Feuerlöscher .....	8
3.10 Betriebliche Maßnahmen .....	9
4. Schlusswort .....	10
5. Unterschriften .....	11
6. Anlagen .....	11

Diese Brandschutztechnische Stellungnahme ist urheberrechtlich geschützt. Jede Weitergabe an Dritte sowie die Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verfassers unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Mikroverfilmungen und Verarbeiten in elektronischen Systemen. Derartige Ausarbeitungen beinhalten in hohem Maße auch Ermessensentscheidungen. Da diese durchaus unterschiedlich ausfallen können, kann auch keine daraus folgende Haftung, Schadenersatz o. ä. übernommen werden.

Brandschutztechnische Stellungnahme: Erweiterung des Freiherr-vom-Stein-Gymnasium – Brandschutz während der Bauzeit

Bauherr: Kommunalbetriebe Bünde  
Am Brunnen 17, 32257 Bünde

Projekt – Nr.: 250202

---



## **1. Gegenstand der Brandschutztechnischen Stellungnahme**

Gegenstand dieser Brandschutztechnischen Stellungnahme ist die Erläuterung der Fluchtwegsicherung aus dem Brandabschnitt 1 des Bestandsgebäudes des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums in der Zeit der Errichtung der geplanten Erweiterung, sowie Brandschutzmaßnahmen auf der Baustelle.

Des Weiteren wird die vorhandene Rettungswegführung im Kellergeschoss des Raumes K001 im Brandabschnitt 2 geringfügig verändert.

Die nicht von den Baumaßnahmen betroffene bestehende Bereiche / Gebäudeteile sind nicht Gegenstand dieser Brandschutztechnischen Stellungnahme.

### **1.1 Unterlagen**

Dieser Brandschutztechnischen Stellungnahme liegt die folgende Planunterlage zugrunde:

- Grundriss und Schnitt Gerüsttreppe      M. 1: 200      v. 15.08.2025

Die o. g. Plananlage ist mit meinem Stempel mit Zeichen und Datum gekennzeichnet und gehört zu dieser Brandschutztechnischen Stellungnahme, s. Kapitel 6.

**Entwurfsverfasser des Bauantrages:**



Brandschutztechnische Stellungnahme:	Erweiterung des Freiherr-vom-Stein-Gymnasium – Brandschutz während der Bauzeit
Bauherr:	Kommunalbetriebe Bünde Am Brunnen 17, 32257 Bünde
Projekt – Nr.:	250202

---



## **2. Änderung der Rettungswegführung und Maßnahmen zur Sicherstellung**

In Schulen werden Rettungswege grundsätzlich baulich über direkte Ausgänge ins Freie oder notwendige Treppen in notwendigen Treppenräumen sichergestellt.

Der vorhandene notwendige Treppenraum im Brandabschnitt 1 ist ebenfalls in die geplanten Baumaßnahmen eingebunden und kann in der Zeit der Errichtung nicht als Rettungsweg genutzt werden.

Für die Räume im Erdgeschoss führt der 1. Rettungsweg über den Ausgang des Brandabschnittes direkt ins Freie, der von jeder Stelle eines Aufenthaltsraumes in einer Entfernung von rd. 24,50m erreicht wird. Der 2. Rettungsweg führt in den angrenzenden Brandabschnitt zum dortigen notwendigen Treppenraum.

Durch den Entfall des notwendigen Treppenraumes im Brandabschnitt 1 führt der 1. Rettungsweg aus den Obergeschossen im Brandabschnitt 1 über den angrenzenden Brandabschnitt 2 zum dortigen notwendigen Treppenraum. Die höchst zulässige Rettungsweglänge von 35m bis zum notwendigen Treppenraum wird in diesem Fall überschritten.

Dagegen bestehen jedoch keine Bedenken, da die Entfernung bis zum angrenzenden Brandabschnitt (sicherer Bereich) von jeder Stelle eines Aufenthaltsraumes maximal 25m beträgt.

Der 2. Rettungsweg wird aus Obergeschossen über eine Gerüsttreppe auf der Südseite des Brandabschnittes 1, als temporäre Außentreppe für die Bauzeit, geführt. Der Zugang zu dieser Außentreppe erfolgt über Fenster der an der Südfassade liegenden Flure. Dieser Zugang stellt zwar keinen Ausgang ins Freie im bauordnungsrechtlichen Sinne dar, ist jedoch von den Schülern und Lehrern selbstständig passierbarer Rettungsweg. Die Ausstiegsfenster haben eine freie Öffnung von  $\geq 90\text{cm} \times 120\text{cm}$  und eine Brüstungshöhe  $\leq 120\text{cm}$ . Da es sich hier um den 2. Rettungsweg handelt, bestehen aus sachverständiger Sicht keine Bedenken.

Brandschutztechnische Stellungnahme:	Erweiterung des Freiherr-vom-Stein-Gymnasium – Brandschutz während der Bauzeit
Bauherr:	Kommunalbetriebe Bünde Am Brunnen 17, 32257 Bünde
Projekt – Nr.:	250202

---



Die Ausstiegsfenster im 1. und 2. Obergeschoss werden entsprechend gekennzeichnet, hier sind lang nachleuchtende Beschilderungen ausreichend.

Die Gerüsttreppe wird mit einer Notbeleuchtung ausgestattet. In den Wintermonaten wird die Passierbarkeit der Treppenanlage betrieblich sichergestellt.

### **3. Brandschutz auf der Baustelle**

#### **3.1 Allgemeine Anforderungen**

Gemäß §11 Absatz 1 BauO NRW sind Baustellen so einzurichten, dass bauliche Anlagen ordnungsgemäß errichtet, geändert oder beseitigt werden können und Gefahren oder vermeidbare Belästigungen nicht entstehen.

Im Absatz 2 wird fortgeführt, dass bei Bauarbeiten, durch die unbeteiligte Personen gefährdet werden können, die Gefahrenzone abzugrenzen und durch Warnzeichen zu kennzeichnen ist.

Soweit erforderlich, sind Baustellen mit einem Bauzaun abzugrenzen, mit Schutzvorrichtungen gegen herabfallende Gegenstände zu versehen und zu beleuchten.

Diese Grundanforderungen werden jederzeit beachtet und umgesetzt.

#### **3.2 Typische Gefahren auf Baustellen**

Im Rahmen von Bauarbeiten ergeben sich auf Baustellen typische Gefahren, die über die klassischen Brandgefahren von Gebäuden hinausgehen.

Des Weiteren ist zu beachten, dass sich die einzelnen Gefahren mit dem Baufortschritt ändern. Gefährdet auf Baustellen sind Arbeitnehmer, aber auch weitere, sich an der Baustelle aufhaltende Personen.

Brandschutztechnische Stellungnahme:	Erweiterung des Freiherr-vom-Stein-Gymnasium – Brandschutz während der Bauzeit
Bauherr:	Kommunalbetriebe Bünde Am Brunnen 17, 32257 Bünde
Projekt – Nr.:	250202

---



Häufige Gefahrenquellen sind

- Feuergefährliche Arbeiten/Heißarbeiten
- Einsatz von Klebstoffen, Reinigungs-/Lösemitteln sowie ungesättigten Ölen
- Feuerstätten, Heizungsanlagen und erhitzte Flüssigkeiten
- Druckgasbehälter
- Lagerung von brennbaren Stoffen und Baustellenabfällen
- Elektrische Arbeiten, provisorische Installationen und Testbetriebe
- Teilfertiggestellte Bauteile
- Behelfsbauten und Baustelleneinrichtungen
- Rauchen

Aufgrund der o. g. Gefahrenquellen werden während der Bauzeit vorbeugende Brandschutzmaßnahmen getroffen. Das Merkblatt „Brandschutz bei Bauarbeiten der Bau- und Berufsgenossenschaften“ sowie der „Baustellen-Leitfaden für ein umfassendes Schutzkonzept“ VdS 2021:2016-06 der VdS Schadenverhütung GmbH werden bei der Festlegung der erforderlichen Maßnahmen besonders beachtet.

### **3.3 Abtrennung der Baustelle vom Bestand**

Da der vorhandene notwendige Treppenraum in die Baumaßnahme involviert ist, wird dieser durch feuerbeständige, geschlossene Trennwände aus nicht brennbaren Baustoffen (F90-A) von den Geschossen des Brandabschnittes 1 abgetrennt. Diese Trennwände werden jeweils vom Rohboden bis zur Rohdecke, bzw. bis unter das Dach geführt.

Falls erforderlich, können T30 – Baustellentüren in diese Trennwände eingebaut werden.



Brandschutztechnische Stellungnahme:	Erweiterung des Freiherr-vom-Stein-Gymnasium – Brandschutz während der Bauzeit
Bauherr:	Kommunalbetriebe Bünde Am Brunnen 17, 32257 Bünde
Projekt – Nr.:	250202

---



### **3.4 Verantwortliche Personen**

Die Verantwortungen und Zuständigkeiten für den Brandschutz tangieren mehrere Planungs- und Bauphasen. Deshalb sind sie für jede Durchführung von Arbeiten klar zu regeln. Auf der Baustelle liegt eine wesentliche Verantwortung beim zuständigen Bauleiter, der die Umsetzung der geplanten Brandschutzmaßnahmen sicherzustellen hat.

Die für den Brandschutz verantwortlich zeichnenden Personen werden die gesamte Baustelle in regelmäßigen Abständen begehen und dies auch dokumentieren.

### **3.5 Einrichtung der Baustelle**

Folgende Brandschutzmaßnahmen werden bereits bei der Planung der Baustelle für erforderlich gehalten:

- Einsatz nicht brennbarer Gerüste, bzw. anderer Bauhilfsmittel
- Einhaltung eines Sicherheitsabstandes von 5 m zu Gebäude bei der Aufstellung von Behelfsgebäuden (z. B. Baubüro-Container, Materiallager)
- Einhaltung eines Sicherheitsabstandes von 20 m zu Gebäude bei der Einrichtung von Lagern für brennbare und explosionsgefährliche Stoffe

Es wird empfohlen für die Bauzeit eine Brandschutzordnung und Flucht- und Rettungswegpläne aufzustellen. Dies ist der zuständigen Brandschutzdienststelle abzustimmen.

### **3.6 Feuergefährliche Arbeiten**

Bei allen feuergefährlichen Arbeiten wie Schweißen, Schneiden, Abbrennen sowie beim erforderlichen Umgang mit offener Flamme in Verbindung mit brennbaren Materialien wird auf das entsprechende BG- und VDS-Merkblatt hingewiesen.

Brandschutztechnische Stellungnahme:	Erweiterung des Freiherr-vom-Stein-Gymnasium – Brandschutz während der Bauzeit
Bauherr:	Kommunalbetriebe Bünde Am Brunnen 17, 32257 Bünde
Projekt – Nr.:	250202

---



Feuergefährliche Arbeiten bedürfen einer schriftlichen Genehmigung und sollten stets mit der Bauleitung abgestimmt werden.

Nach Beendigung der feuergefährlichen Arbeiten sind Nachkontrollen durchzuführen, auf DGUV Regel 100-500 wird verwiesen.

### **3.7 Elektrische Installationen und Geräte**

Elektroinstallationen und elektrische Geräte bilden auf Baustellen eine erhebliche Brandgefahr. Eine einwandfreie Funktion der Elektrogeräte ist sicherzustellen. Hierfür sind diese regelmäßig zu warten und zu prüfen. Dies beinhaltet auch eine Stichprüfung durch den Nutzer vor jeder Benutzung.

### **3.8 Baustellenorganisation**

Im Rahmen des organisatorischen Brandschutzes werden, abhängig von den Randbedingungen, folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Schriftliche Regelung der Verantwortlichkeiten,
- Bestellung eines SiGeKo,
- Planung der Baustelle vor Baubeginn mit Adaptionenmaßnahmen, abhängig vom Baufortschritt,
- Kontrolle und Dokumentation der Umsetzung

### **3.9 Feuerlöscher**

Aufgrund der besonderen Gefährdung durch

- feuergefährliche Arbeitsgeräte
- Arbeiten mit dem Feuer (Löten, Schneidbrennen, Schweißen, Trocknen, Trennschleifen, Auftauen)



Brandschutztechnische Stellungnahme:	Erweiterung des Freiherr-vom-Stein-Gymnasium – Brandschutz während der Bauzeit
Bauherr:	Kommunalbetriebe Bünde Am Brunnen 17, 32257 Bünde
Projekt – Nr.:	250202

---



- jegliche Arbeiten, die Funken erzeugen
- Arbeiten über offener Flamme.

Wird je Arbeitsmittel und Verfahren ein Feuerlöscher mit der, der Tätigkeit entsprechenden Brandklasse und mindestens 6 Löschmitteleinheiten in unmittelbarer Nähe einsatzbereit und geschützt gegen unbefugten Zugriff sowie Diebstahl vorgehalten.

Alle Personen, die auf der Baustelle tätig sind, werden regelmäßig an Unterweisungen zur Bedienung eines Feuerlöschers teilnehmen.

### **3.10 Betriebliche Maßnahmen**

Während der Bauzeit werden vorbeugende Brandschutzmaßnahmen betrieblicher Art getroffen:

- In dem Bauobjekt werden brennbare Baustoffe oder sonstige brennbare Gegenstände nur örtlich und mengenmäßig begrenzt gelagert. Dies gilt ebenfalls für brennbare Flüssigkeiten und Gase.
- Brennbare Abfallstoffe werden täglich aus dem Bauobjekt entfernt.
- Für brennbare Abfallstoffe werden auf der Baustelle nichtbrennbare Großbehälter aufgestellt. Der Sicherheitsabstand zu baulichen Anlagen muss mindestens 10 m betragen.
- Der Bauherr hat für die Bauzeit einen geeigneten Mitarbeiter der Bauleitung zu benennen, der für den Brandschutz auf der Baustelle verantwortlich ist. Dieser und die örtlichen Fachbauleiter stellen den Brandschutz auf der Baustelle sicher.
- Die Rettungswege werden ständig freigehalten. Von öffentlichen Verkehrsflächen sind ausreichende Zufahrten zum Bauobjekt und zur möglichen Behelfsgebäuden für den Einsatz von Feuerlösch- und Rettungsfahrzeugen anzulegen und freizuhalten.

Brandschutztechnische Stellungnahme:	Erweiterung des Freiherr-vom-Stein-Gymnasium – Brandschutz während der Bauzeit
Bauherr:	Kommunalbetriebe Bünde Am Brunnen 17, 32257 Bünde
Projekt – Nr.:	250202

---



- Eine ausreichende Löschwasserversorgung ist auch während der Bauzeit sicherzustellen.
- Zur Alarmierung von Feuerwehr und Rettungsdienst muss während der gesamten Bauzeit mindestens eine Alarmierungseinrichtung vorhanden sein. An amtsberechtigten Fernsprechan schlüssen sind die Notrufnummern anzuschlagen.

Auf die jeweiligen Merkblätter der Bau- und Berufsgenossenschaften und des Verbandes der Sachversicherer wird verwiesen.

#### **4. Schlusswort**

Bei konsequenter Realisierung und ordnungsgemäßer Umsetzung der in der vorliegenden Brandschutztechnischen Stellungnahme festgelegten Maßnahmen, bestehen nach Ansicht des Unterzeichners hinsichtlich des Brandschutzes keine Bedenken.

Brandschutztechnische Stellungnahme: Erweiterung des Freiherr-vom-Stein-Gymnasium – Brandschutz während der Bauzeit

Bauherr: Kommunalbetriebe Bünde  
Am Brunnen 17, 32257 Bünde

Projekt – Nr.: 250202



## **5. Unterschriften**

Aufsteller der Brandschutztechnischen Stellungnahme:  
Ingenieurbüro f. Tragwerksplanung u. Bauphysik  
Stilles Tal 4, 32549 Bad Oeynhausen  
Tel.: 05734/1425 Fax : 05734/1451

Fachplanerin für den vorbeugenden  
Brandschutz (EIPOS)  
Dipl.- Ing., Architektin, Olga Berhorst  
Bad Oeynhausen, den 20.08.2025

  
gez.: .....  
(Dipl.-Ing. Arch. Olga Berhorst)

Staatlich anerkannter Sachverständiger  
für die Prüfung des Brandschutzes  
Dipl.-Ing. Jürgen Bekemeier  
Bad Oeynhausen, den 20.08.2025

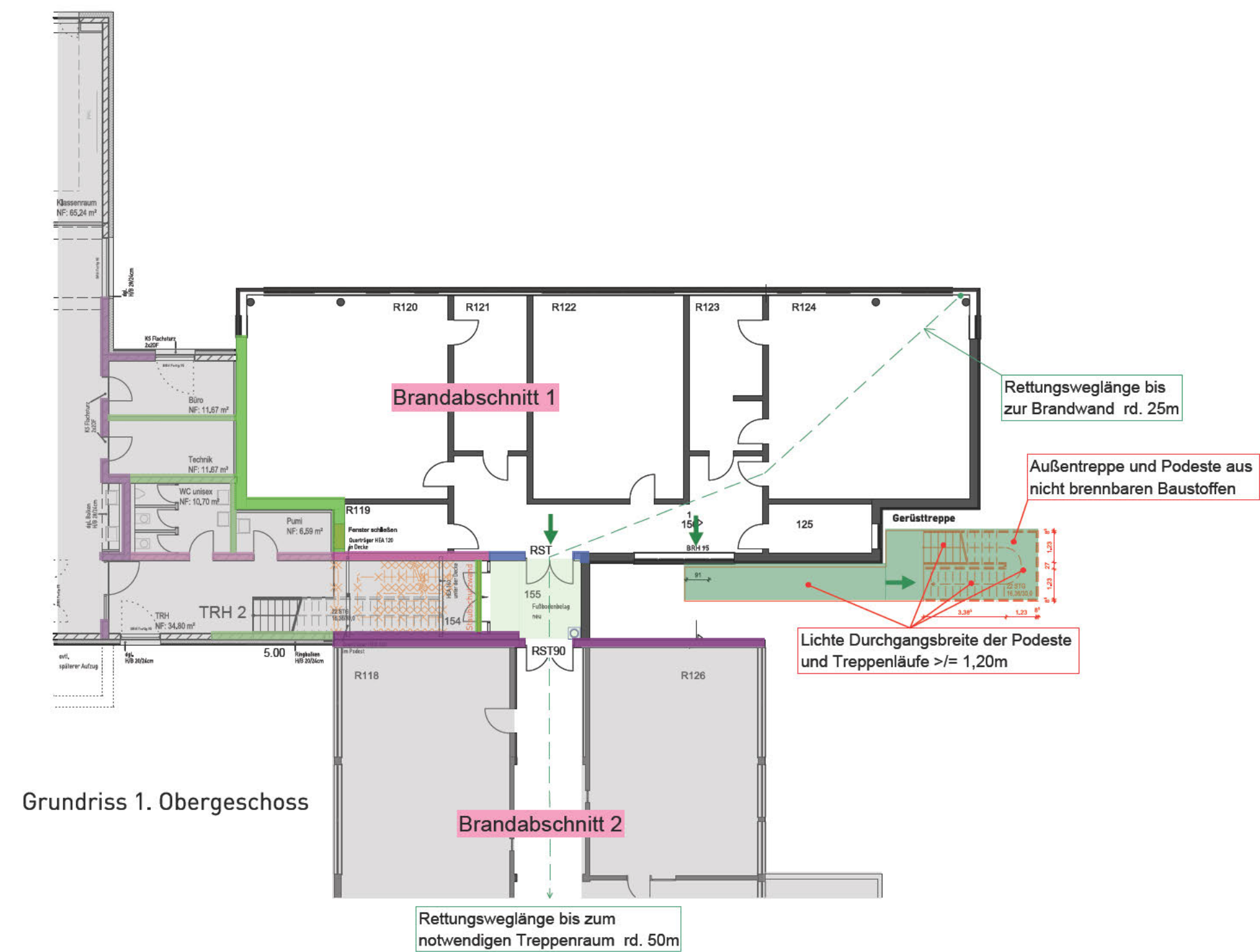
  
gez.: .....  
(Dipl.-Ing. Jürgen Bekemeier)

## **6. Anlagen**

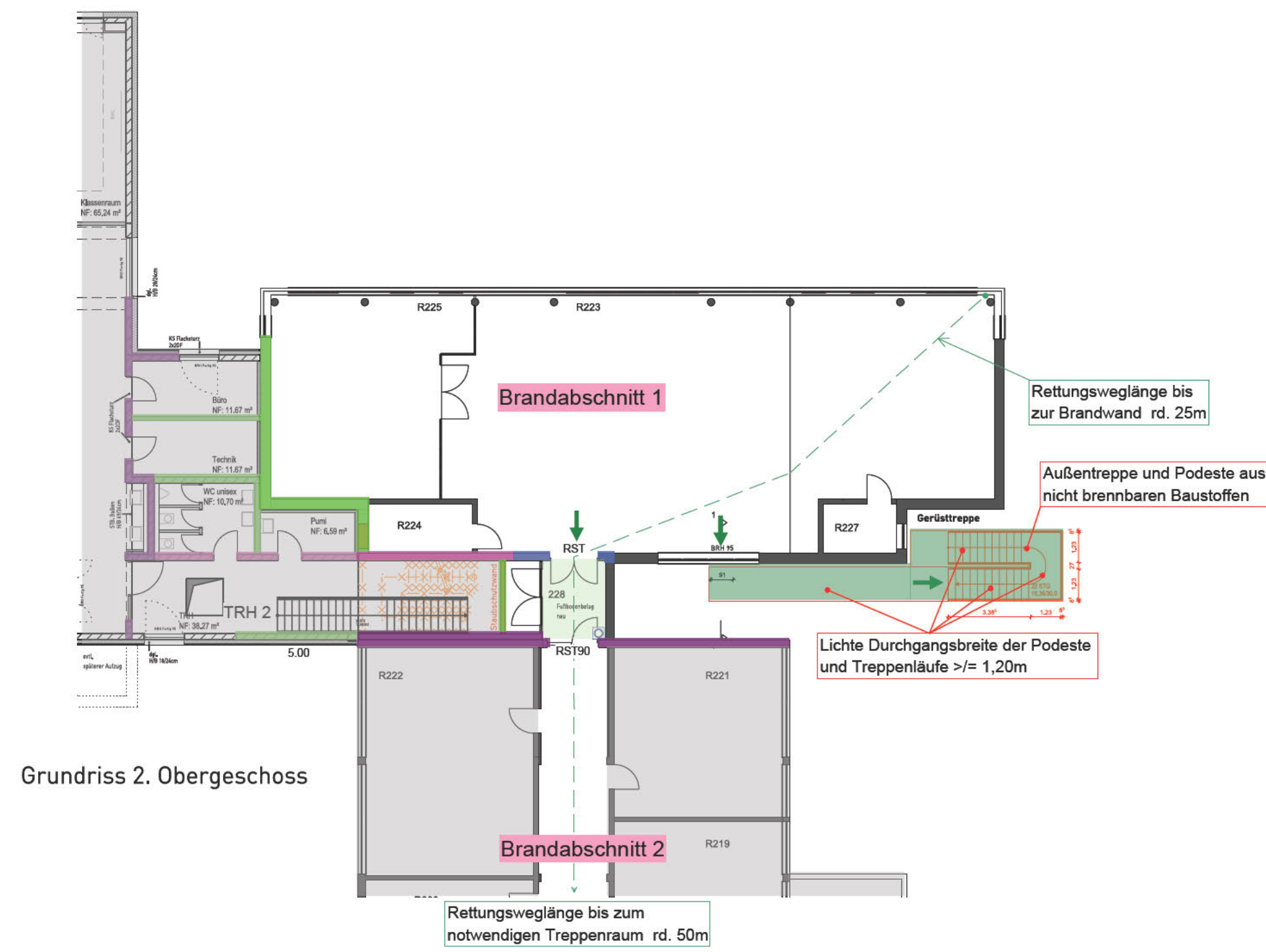
Die nachfolgend aufgeführte Plananlage ist mit meinem Stempel mit Zeichen und Datum vom 20.08.2025 gekennzeichnet und gehört zu dieser Brandschutztechnischen Stellungnahme.

- BS 1 Grundriss und Schnitt Gerüsttreppe M. 1: 200 v. 20.08.2025

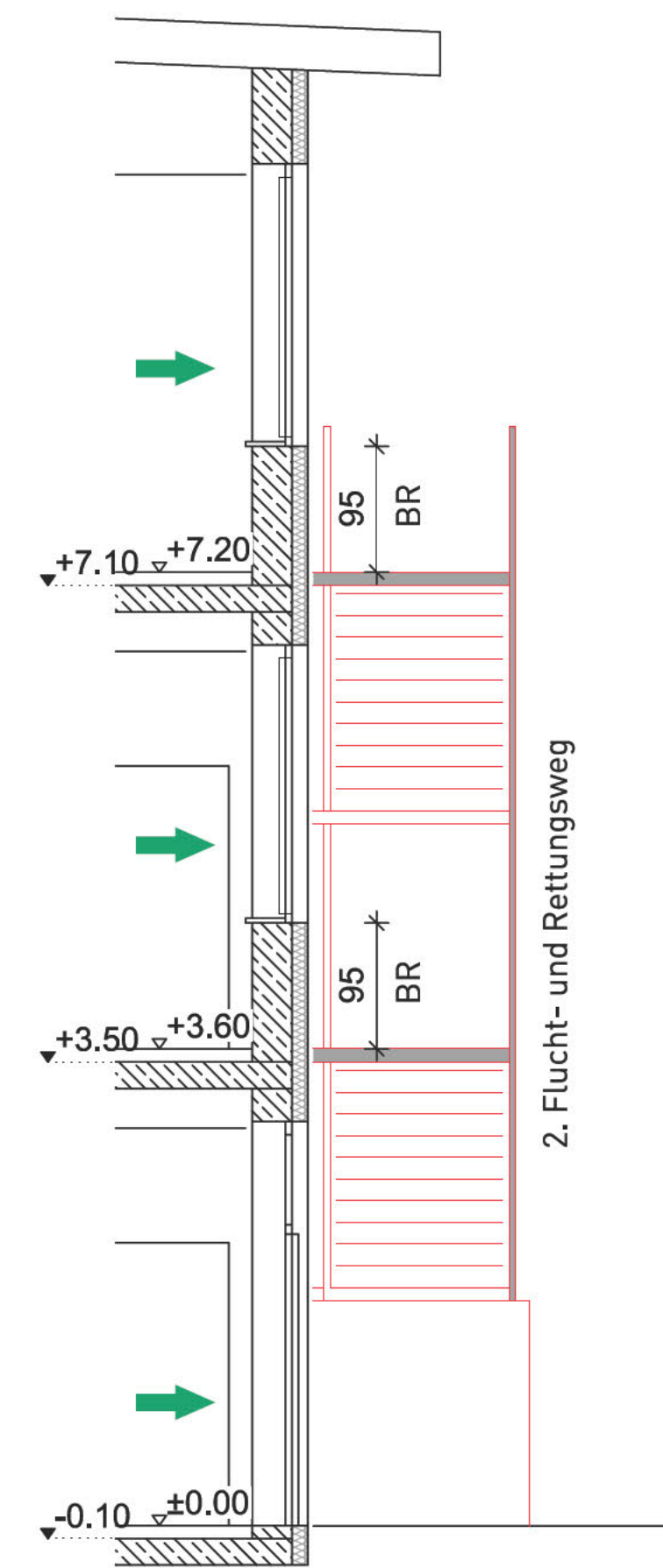




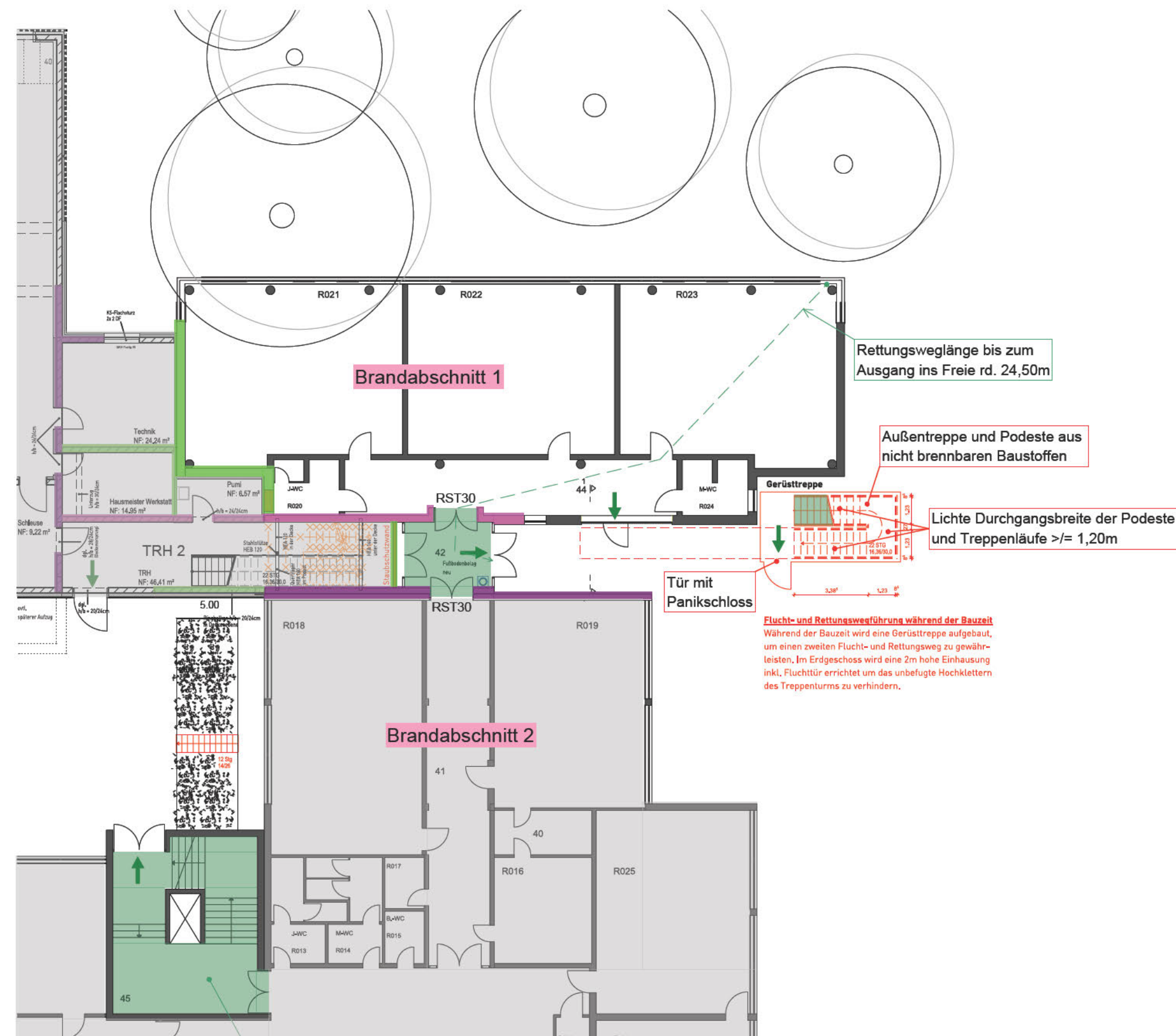
### Grundriss 1. Obergeschoss



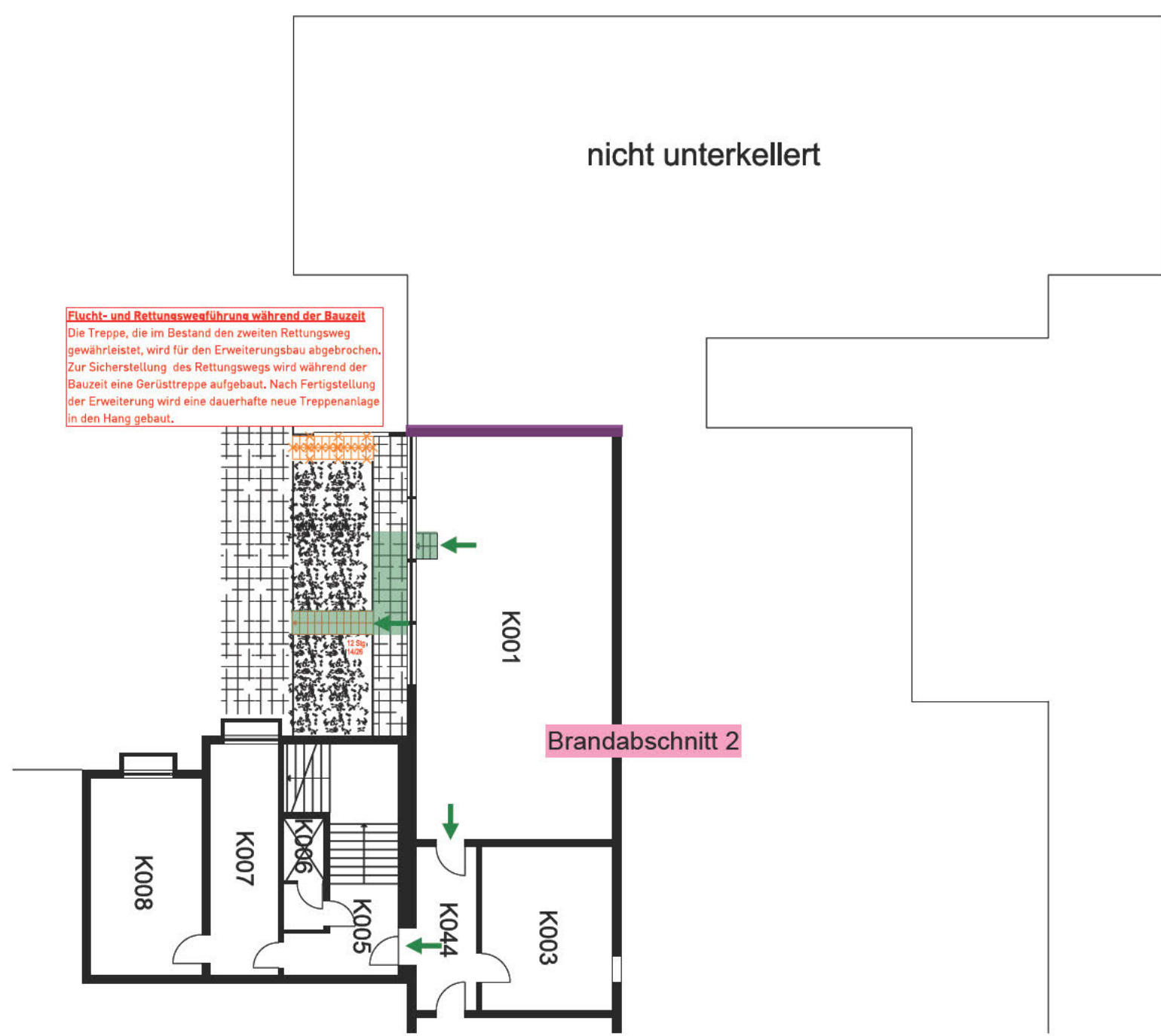
### Grundriss 2. Obergeschoss



Systemschnitt M1:50













Grundriss Erdgeschoss



### Grundriss Kellergeschoss






### Legende Brandschutz

		Bezeichnungen nach DIN EN 13501-1:
	= notwendiger Treppenaum	
	= Hauptweg Lemberch	
	= Brandwand F90-A+M	= REI-M 90 / EI-M 90
	= feuerbeständige Wand in der Bauart Brandwand F90-A+M	= REI-M 90 / EI-M 90
	= feuerbeständiges (F30) Bauteil	= REI 90 / EI 90 / R 90
	= feuerhemmendes (F30) Bauteil	= REI 30 / EI 30
	= Ausgang / Flucht- und Rettungsweg	
		
		
		
<b>RST- Element</b>	= im Bestand vorhandener rauchdichter und selbstschließender Abschluss	= C <sub>250</sub>
<b>RST30- Element</b>	= im Bestand vorhandener rauchdichter, feuerhemmender und selbstschließender Abschluss	= E <sub>k30</sub> -C <sub>250</sub>
<b>RST90- Element</b>	= im Bestand vorhandener rauchdichter, feuerbeständiger und selbstschließender Abschluss	= E <sub>k90</sub> -C <sub>250</sub>

Diese Plananlage gehört zum Textteil der Brandschutztechnischen  
Stellungnahme des Unterzeichners vom 20.08.2025, Proj. 250202.  
Der Textteil ist nur zusammen mit dieser Plananlage gültig.



**Legende**

	NEUBAU
	OKFF
	OKRD
	OKRD
	OKFF

Projekt:	1900 Erweiterung des Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Ringstraße 69, 32257 Bünde
Bauherr:	Kommunalbetriebe Bünde Am Brunnen 17 32257 Bünde

\_\_\_\_\_

Planungsstand:

# Übersichtsplan

Brandschutz während der Bauzeit

Unterschrift Entwurfsverfasser

Unterschrift Bauherr

<b>Planinhalt:</b> <b>Grundriss          und Schnitt Gerüsttreppe</b>			
<b>Datum:</b> 15.08.2025	<b>Maßstab:</b> 1:200	<b>Plannummer:</b> 428	<b>Index:</b> 1
<b>Gezeichnet:</b> LW	<b>Blattgröße:</b> H/B 594/780	<b>Planschlüssel:</b> 1	

INDEX		ÄNDERUNG		GEZ:	DATUM:
PLAN ZUR STELLUNGNAHME				BS 1	INFO@INGENIEURBURO-BEKEHE.ER.D WWW.INGENIEURBURO-BEKEHE.ER.D STILLES TAL 4 32649 BAD OETYNHAUSEN TEL. 05734/1425 FAX: 05734/1451  ING.-BÜRO FÜR TRAGWERKSPLANUNG UND BAUPHYSIK DR.-Ing. JÜRGEN BEKEHE ▶ ssSV FÜR DIE PRÜFUNG DES BRANDSCHUTZES ▶ ssSV FÜR SCHALL- UND WÄRMESCHUTZ ▶ BERATENDER INGENIEUR
Planinhalt:		Grundrisse und Schnitt Gerüsttreppe			
Bauvorhaben:		Erweiterung Freiherr-vom Stein-Gymnasium - Brandschutz während der Bauzeit			
Bauort:		Ringstraße 69 32257 Bünde			
Bauherr:		Kommunalbetriebe Bünde Am Brunnen 17 32257 Bünde			
Projektnummer		Maßstab	Datum	Bearbeiter	
250202		1 : 200	20.08.2025	Berthorst	